

Online-Nachhilfe oder vor Ort: Was für welches Kind besser funktioniert

Online-Nachhilfe spart Wege und ist oft günstiger. Trotzdem ist sie nicht für jedes Kind die richtige Wahl. Hier steht, wann der Bildschirm funktioniert, wann der Küchentisch besser ist, was beides kostet und wie eine gute Online-Stunde aufgebaut ist. Für Eltern, die entscheiden müssen, und für Helfer, die beides anbieten wollen.

Stand 27. August 2026 · Lesezeit 6 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/online-nachhilfe-oder-vor-ort

Wann Online-Nachhilfe gut funktioniert

Online klappt, wenn das Kind selbständig arbeiten kann und weiß, wo es hakt. Das ist meist ab der Mittelstufe der Fall. In der Oberstufe ist Online-Nachhilfe oft die bessere Wahl, weil es um konkrete Aufgaben geht: die Kurvendiskussion, das Essay, die Prüfungsvorbereitung.

- ✓ Oberstufe und Abiturvorbereitung, auch in Mathe, wenn der Helfer ein Tablet mit Stift hat
- ✓ Sprachen: Sprechen, Texte besprechen, Grammatik erklären, alles geht per Video
- ✓ Kurze Fragen vor einer Klausur, eine halbe Stunde statt einer ganzen
- ✓ Wenn der passende Helfer für ein Fach wie Physik oder Latein nicht im Stadtteil wohnt
- ✓ Wenn der Weg sonst 30 Minuten je Richtung frisst, für Helfer und Familie

Ein Vorteil, den viele unterschätzen: Online-Stunden lassen sich kurzfristiger legen. Ein Helfer, der am Sonntagabend eine halbe Stunde vor der Mathearbeit Zeit hat, hilft mehr als ein fester Termin am Mittwoch.

Wann die Stunde vor Ort besser ist

Grundschul Kinder brauchen jemanden neben sich. Sie halten die Konzentration am Bildschirm nicht, und sie brauchen die Hand, die auf die Zeile zeigt. Auch bei Kindern, deren Problem weniger der Stoff als die Motivation ist, wirkt die Person am Tisch stärker als das Gesicht im Fenster.

- ✓ Grundschule und fünfte, sechste Klasse

- ✓ Lesen, Schreiben, Rechtschreibung, Grundrechenarten
- ✓ Kinder, die sich zu Hause schwer an den Tisch setzen
- ✓ Wenn Hausaufgabenbetreuung dazugehört, nicht nur Erklären
- ✓ Wenn die Technik zu Hause fehlt oder ständig hakt

Vor Ort heißt bei den meisten Familien: der Helfer kommt nach Hause. Das ist bequem, kostet aber Wegezeit, die sich im Stundensatz wiederfindet. Manche Helfer nehmen für die Anfahrt einen Aufschlag, andere rechnen sie in den Satz ein.

Kosten: Online ist meist etwas günstiger

Der Unterschied kommt vor allem durch die gesparte Wegezeit. Die Spannen gelten für private Nachhilfe durch Schüler und Studenten in Hamburg, Stand 2026. Nachhilfeinstitute liegen darüber und rechnen oft in 45-Minuten-Einheiten.

Form	Üblicher Preis je Stunde	Was dazukommt
Online, Student	etwa 12 bis 20 €	Keine Anfahrt, kurzfristige Termine möglich
Online, Schüler ab 16	etwa 10 bis 14 €	Für Unter- und Mittelstufe, eigene Erfahrung mit dem Stoff
Vor Ort, Student	etwa 15 bis 25 €	Anfahrt teils extra, Oberstufe und Studienfächer am oberen Ende
Vor Ort, Schüler ab 16	etwa 10 bis 15 €	Meist aus dem Stadtteil, kurze Wege
Nachhilfeinstitut	etwa 15 bis 25 € je 45 Minuten	Gruppenunterricht, Vertragslaufzeit, feste Zeiten

Spannen für Hamburg, Stand 2026. Abitur- und Studienfächer liegen höher, Grundschule niedriger.

Bei **domilio** steht der Stundensatz je Helfer im Profil, egal ob online oder vor Ort. Ob ihr euch am Tisch oder per Video trefft, vereinbart ihr im Chat zum Auftrag. Bezahlt wird über die Plattform, die Rechnung kommt automatisch. Welche Nachhilfe zu welchem Kind passt und worauf du beim Kennenlernen achtest, steht im Ratgeber **Private Nachhilfe finden**.

Technik: Was wirklich nötig ist

Für Sprachen und Textfächer reicht ein Laptop mit Kamera und eine stabile Verbindung. Für Mathe, Physik und Chemie wird es ohne Stift schwierig, weil Rechenwege gezeigt werden müssen, nicht nur erzählt.

- ✓ Laptop oder Tablet mit Kamera und Mikrofon, Kopfhörer gegen Echo
- ✓ Für Mathe: Tablet mit Stift oder ein Grafiktablett beim Helfer, geteilter Bildschirm beim Kind
- ✓ Ein gemeinsames Whiteboard, viele Videotools bringen eins mit
- ✓ Aufgaben vorher als Foto oder PDF schicken, damit beide dasselbe sehen
- ✓ Ein ruhiger Platz, nicht das Kinderzimmer mit laufender Konsole



Vor der ersten Stunde einen kurzen Technik-Check machen: Video, Ton, Bildschirm teilen. Fünf Minuten am Vortag ersparen die ersten 20 Minuten der bezahlten Stunde.

So ist eine gute Online-Stunde aufgebaut

1. Fünf Minuten: Was steht an, welche Aufgaben, welche Klausur. Das Kind sagt, wo es hakt.
2. Zehn Minuten: Der Helfer erklärt das Prinzip an einem Beispiel, am Whiteboard oder per Stift.
3. Zwanzig Minuten: Das Kind rechnet oder schreibt selbst, der Helfer schaut zu und greift ein, wenn es klemmt.
4. Zehn Minuten: Eine Aufgabe allein, ohne Hilfe. Zeigt, ob es sitzt.
5. Fünf Minuten: Was bis zum nächsten Mal zu tun ist, kurz im Chat festhalten.

Der wichtigste Teil ist der dritte. Online neigen Helfer dazu, zu viel zu reden, weil sie nicht sehen, ob das Kind mitkommt. Die Regel: Wer erklärt, hat den Stift nicht in der Hand. Das Kind rechnet, der Helfer schaut.

Zur Aufzeichnung: Manche Familien wollen die Stunde aufnehmen, um später nachzuschauen. Das geht nur, wenn beide Seiten zustimmen, und bei Minderjährigen die Eltern. Frag vorher und halte die Antwort im Chat fest. Ohne Einverständnis wird nicht aufgezeichnet, weder von der einen noch von der anderen Seite.

Für Helfer: Online-Nachhilfe anbieten

Wer als Student Online-Nachhilfe gibt, erreicht mehr Schüler und spart die Fahrerei. Dafür braucht es etwas mehr als ein Laptop. Ein Tablet mit Stift, ein ruhiger Platz, ein Konto beim Videotool, das die Familie nutzt, und die Bereitschaft, Aufgaben vorab anzuschauen.

Schreib in dein Profil, ob du online, vor Ort oder beides anbietest, und für welche Klassen und Fächer. Eltern suchen gezielt danach. Wie du als Schüler oder Student mit Nachhilfe anfängst, was du verlangen kannst und wie eine erste Stunde läuft, steht im Ratgeber **Nachhilfe geben als Schüler**.

Nachhilfe online oder am Küchentisch: Schüler und Studenten aus Hamburg, Preis vorab sichtbar. Mehr unter www.domilio.de/nachhilfe.

Häufige Fragen

Ist Online-Nachhilfe genauso gut wie vor Ort?

Für Oberstufe, Sprachen und gezielte Prüfungsvorbereitung ja, oft sogar praktischer. Für Grundschulkindern und Kinder mit Konzentrationsproblemen ist die Stunde am Tisch meist wirksamer. Entscheidend ist, ob das Kind am Bildschirm selbständig mitarbeitet.

Was kostet Online-Nachhilfe?

Bei Studenten etwa 12 bis 20 Euro die Stunde, bei Schülern ab 16 etwa 10 bis 14 Euro, Stand 2026. Vor Ort liegt der Satz wegen der Wegezeit etwas höher. Institute rechnen meist je 45 Minuten und liegen bei 15 bis 25 Euro.

Geht Mathe-Nachhilfe online?

Ja, wenn der Helfer Rechenwege zeigen kann, also ein Tablet mit Stift oder ein Grafiktablett hat und den Bildschirm teilt. Ohne Stift bleibt es beim Erzählen, und das reicht in Mathe selten. Aufgaben vorher als Foto schicken hilft.

Wie lange sollte eine Online-Stunde dauern?

Für Oberstufe 60 Minuten, für Mittelstufe eher 45. Kürzer als 30 Minuten lohnt sich nur für eine konkrete Frage vor einer Klausur. Am Bildschirm lässt die Konzentration schneller nach als am Tisch.

Darf ich die Nachhilfestunde aufzeichnen?

Nur wenn beide Seiten zustimmen, bei Minderjährigen die Eltern. Frag vor der Stunde und halte das Einverständnis schriftlich im Chat fest. Ohne Zustimmung wird nicht aufgenommen.

Was brauche ich als Helfer für Online-Nachhilfe?

Laptop oder Tablet mit Kamera, Kopfhörer, stabiles Internet und einen ruhigen Platz. Für Mathe und Naturwissenschaften ein Tablet mit Stift oder ein Grafiktablett. Dazu die Bereitschaft, Aufgaben vor der Stunde anzuschauen.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Bezahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de